

161. Räthsel.

Ich bin das Nützlichste für dich wohl auf der Erde; doch gleichet dem auch nichts, wie ich gemartert werde. Den Prügel und das Rad hab' ich erst auszustehn, ich muß durch's Wasser jetzt und dann durch's Feuer gehn; und Alles, was man mir nur Hartes angethan, beschleißt das Messer und der Zahn.

162. Der Strohmann.

Ein Bauer hatte einen gar schönen Weizenacker, die Aehren waren voll Körner, und die Körner waren voll Mehl, und sie waren beinahe reif. Da kamen die bösen Spazzen und fielen ihm in seinen Weizen und fraßen die halbreifen Körner, und wenn sie es so fortgetrieben hätten, so hätte der Mann gar nichts bekommen. Da ging er des Morgens in aller Frühe hinaus, um auf diese Spitzbuben zu schießen, allein, als er hinkam, waren sie schon dagewesen, denn die Spazzen stehen noch früher auf, als die Bauern. Und sie hatten ihm schon wieder ein Stück Weizen aufgefressen und saßen nun auf des Nachbars Kirschbaume und naschten Kirschen und lärmten, als wenn sie sich über ihre Spitzbüberei freuten. Der Bauer kratzte sich hinter den Ohren und besann sich, was er machen sollte, denn seinen guten Weizen wollte er ihnen doch nicht lassen. Auf einmal fiel ihm ein Mittel ein. Als er nach Hause kam, nahm er einen Stock, so groß als ein Mensch, wickelte Stroh darum, bis er dick genug war, und machte ihm zwei Arme, zog ihm dann seinen alten Rock an, setzte ihm seinen alten Hut auf und gab ihm eine große Peitsche in die Hand. Als die Spazzen schlafen gegangen waren, nahm er dieses Ungethüm, trug es hinaus und stellte es mitten in seinen Weizenacker, gerade als wenn es ein lebendiger Mann wäre. Den andern Morgen, sobald die Spazzen aufwachten, flogen sie eiligst nach dem Acker, wo sie es sich gut schmecken lassen wollten; aber als sie hinkamen, siehe da, da stand schon der Bauer in seinem alten Rocke und in seinem alten Hute und drohte ihnen mit der Peitsche. Da er so gefährlich aussah, getrauten sie sich nicht herbeizufiegen, sondern lauerten in der Nachbarschaft, ob denn der Peitschenmann gar nicht nach Hause gehen würde. Aber er ging nicht; sie mochten warten, so lange sie wollten, er blieb immer stehen, und wenn der Wind kam, so schwang er seine Peitsche so hoch, daß es ihnen ernstlich bange wurde. Endlich flogen sie mit